

Stadtentwicklung im Dialog

Temporäre Stadt an besonderen Orten

Zwischen Innenstadt und Innenhafen – Vom Verkehrsraum zum Lebensraum

Gelsenkirchen, Oktober 2009

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.
Geschäftsstelle der
Landesinitiative StadtBauKultur NRW
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-0
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

Konferenzzentrum „Der kleine Prinz“,
Schwanenstraße 5 - 7, Duisburg

Veranstaltungszeit:

10. November 2009, 19 Uhr

Träger:

Landesinitiative StadtBauKultur NRW
Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010
Technische Universität Dortmund
Amt für Stadtentwicklung, Duisburg

Temporäre Stadt an besonderen Orten ist ein tri-nationaler Hochschulwettbewerb im Rahmen von RUHR.2010 im Dialog der drei Kulturhauptstädte Europas: Pécs, Istanbul und das Ruhrgebiet. Dieser Dialog der Kulturhauptstädte ist die Fortsetzung der Reihe Temporäre Stadt an besonderen Orten der Landesinitiative StadtBauKultur NRW, in den vergangenen Jahren – 2004 in Düsseldorf und 2007 in Mönchengladbach – in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen und nordrhein-westfälischen Städten durchgeführt. Die Projektreihe thematisiert besondere Orte mit städtebaulichen Defiziten, setzt diese mit einer temporären Intervention vorübergehend in Szene, um damit Impulse zur langfristigen Veränderung und Verbesserung im gebauten Stadtraum zu geben. Die Wettbewerbsaufgabe für das Ruhrgebiet bestand darin, im Stadtzentrum Duisburgs eine Verbesserung der Verbindung zwischen Innenstadt und Innenhafen unter Einbeziehung des Burgplatzes zu entwickeln. Die historische Innenstadt Duisburgs ist trotz fußläufiger Nähe zum Innenhafen getrennt durch einen vom Autoverkehr bestimmten Verkehrsraum. Diesen für die Fußgänger zurück zu erobern und den Blick auf den Burgplatz zu öffnen, im Kontext des städtebaulichen Gesamtkonzeptes, ist das Ziel des Wettbewerbs. Für die temporäre Realisierung des dritten Studentenwettbewerbs der Reihe wählte die international besetzte Jury aus den Einreichungen der sechs teilnehmenden Hochschulen aus Nordrhein-Westfalen, Istanbul und Pécs den Beitrag der beiden Studierenden der TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Anna Lerch und Mavie Lakenbrink, mit dem Titel "Wetterumschwung in Duisburg - neues Klima in der Innenstadt". Aus einer „Shared-Space-Lösung“, die eine Erweiterung der Fußgängerzone mit Aufenthaltsqualitäten vorsieht, werden mögliche gestalterische Veränderungen des Verkehrsraumes an dieser Stelle überprüft, die Diskussion darüber in die konkrete Stadtplanung Duisburgs übergehen. Die Realisierung des Entwurfs in Duisburg, wie auch in Istanbul und Pécs, erfolgt im Kulturhauptstadtjahr 2010.

Zur Diskussion und Preisverleihung im Rahmen des Forums „Stadtentwicklung im Dialog“ am 10. November 2009 um 19 Uhr laden wir Sie ein ins Konferenzzentrum „Der kleine Prinz“, Schwanenstraße 5 - 7, Duisburg.

Temporäre Stadt an besonderen Orten ist eine Veranstaltung der Landesinitiative StadtBauKultur NRW, der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010, der Technischen Universität Dortmund und des Amtes für Stadtentwicklung der Stadt Duisburg.

Impulsreferate:

Franz Linder, Planerbüro Südstadt Köln

Prof. Andreas Kaiser, Künstler, Fachhochschule Mainz

Präsentation des Wettbewerbsbeitrages:

„Wetterumschwung in Duisburg“ von Anna Lerch und Mavie Lakenbrink,
Studentinnen TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Städtebau,
Stadtgestaltung und Bauleitplanung

Podiumsdiskussion:

Jürgen Dressler, Stadtentwicklungsdezernent der Stadt Duisburg

Prof. Karl-Heinz Petzinka, Künstlerischer Direktor RUHR.2010

Prof. Christa Reicher, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Städtebau,
Stadtgestaltung und Bauleitplanung

Ulrike Rose, StadtBauKultur NRW

Moderation:

Willi Mohrs, WAZ

Im Anschluss an die Diskussion findet die Preisverleihung an die Gewinner des studentischen Wettbewerbs „Temporäre Stadt an besonderen Orten“ statt.

Träger:

Landesinitiative StadtBauKultur NRW

Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Städtebau,
Stadtgestaltung und Bauleitplanung

Amt für Stadtentwicklung, Duisburg

Weitere Informationen unter:

www.stadtbaukultur-nrw.de/wettbewerbe/temporaereStadt

www.temporaere-stadt.de

Pressekontakt:

Landesinitiative StadtBauKultur NRW

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de